Deutsches Reich.

* **Berlin,** 25. Okt. In der gestern unter dem Vorsitz des Staatsministers v. Boetticher abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberathung überwiesen die Vorlagen betreffend die Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen für 1882/83; die allgemeine Rechnung über den Landeshaushalt von Elsaß-Lothringen für 1879/80. Dem Entwurfe von Ausführungsbestimmungen wegen Ausdehnung der Zollermäßigungen des deutsch-italienischen und deutsch-spanischen Handelsvertrages ertheilte die Versammlung die Zustimmung. Auch genehmigte dieselbe den Antrag wegen Erneuerung der auf Grund des § 28 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie für Hamburg, Altona und Umgebung getroffenen Anordnungen. Nachdem der Vorsitzende über eingegangene, auf Grund früherer Beschlüsse den betreffenden Ausschüssen überwiesene Eingaben Mittheilung gemacht hatte, faßte die Versammlung schließlich Beschluß über die geschäftliche Behandlung mehrerer Eingaben von Privaten.

* **Berlin,** 25. Okt. S. M. S. „Stein", 16 Geschütze, Kommdt. Kapitän zur See von Nostitz, ist am 24. d. in Singapore eingetroffen und beabsichtigte am 26. nach Hongkong zu gehen.

Halle, den 26. Oktober.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.

Strafkammer-Sitzung vom 25. Okt.

1. Am 17. August d. J. befand sich der Handarbeiter Gottfried Ferdinand Block aus Schiepzig mit seinem damaligen Dienstherrn, dem Gutsbesitzer Schmidt in Schiepzig, auf dem Felde um zu pflügen. Hier machte letzterer dem pp. Block Vorhaltungen darüber, daß derselbe seinen Anordnungen bei der Arbeit nicht Folge leistete. Infolgedessen schlug Block seinen Dienstherrn mit der Düngergabel in das Kreuz. Letzterer suchte sich vor weiteren Mißhandlungen durch die Flucht zu retten, fiel aber dabei nieder, worauf ihm Block weitere erhebliche Mißhandlungen zufügte. Durch die Hiebe mit der Düngergabel hat Schmidt erhebliche Wunden auf dem Rücken und namentlich auf dem Kopfe davongetragen. Für diese Rohheit wurde Block mit einer zweijährigen Gefängnißstrafe belegt. Seitens der Staatsanwaltschaft waren nur 9 Monate Gefängniß in Antrag gebracht worden.

2. Die bereits mehrfach vorbestrafte unverehel. Ida Paul aus Cröllwitz nahm am 23. Juni d. J. der Wittwe Leibe von dort einen mit Kienäpfeln gefüllten Korb weg. Wegen Diebstahls im Rückfall wurde die P. neben einjährigem Ehrverluste mit 3 Monaten Gefängniß bestraft.

3. Die verw. Gutsbesitzer Auguste Hickethier aus Almsdorf hatte sich wegen Freiheitsberaubung zu verantworten. Am Abend des 7. Juli d. J. gerieth die Angeklagte mit ihrer Wirthschafterin, Wilhelmine Reinhardt in Streit, dem letztere dadurch auszuweichen suchte, daß sie sich in eine Bodenkammer zurückzog. Frau Hickethier forderte die Reinhardt auf, die Kammer zu verlassen und sich in ihre Schlafkammer zu begeben und als dieselbe dieser Aufforderung nicht nachkam, schloß die Angeklagte, wie sie behauptet um ihre in der Kammer befindlichen Sachen zu sichern, die Bodenkammer von außen zu, sodaß die Reinhardt die Nacht über bis zum andern Morgen eingesperrt war. Da der Angeklagten nicht nachgewiesen werden konnte, daß sie die Bodenkammer in böswilliger Absicht verschlossen, wurde sie auf Antrag der Staatsanwaltschaft freigesprochen.

4. Der „Kaufmann" Peter Heinrich Schüder aus Crumpe war wegen Sachbeschädigung und Betrugs angeklagt. Am 30. Juli d. J. hat der Angeklagte, welcher sich bettelnd in der Welt umherstreibt, auf der Chaussee zwischen Großkugel und Gröbers 25 junge Kirschbäume umgebrochen. Er wurde hierbei abgefaßt und zur Haft gebracht. Im Februar d. h. hielt sich der Angeklagte längere Zeit in Kassel auf. Von hier aus schrieb er an die Firma Hommsen und Lange in Ottenien, für die er früher wiederholt gegen Provision Geschäfte gemacht hatte, daß die Kaufleute Schulz und Nolte in Kassel je eine Quantität Fischwaaren zum Preise von 17 bez. 29 M. bestellt hätten. Die Waaren wurden an die angegebenen Adressen abgesandt, deren Annahme aber verweigert, weil dieselben nicht bestellt waren. Schüder schrieb nun an die Firma Hommsen und Lange, die Annahme der Fische sei verweigert, weil sie verdorben gewesen seien und bat, den im Besitz der Waaren befindlichen Spediteur zur Aushändigung derselben an ihn zu ermächtigen, da er sie im Interesse der Firma verwerthen wolle. Die Ermächtigung wurde ertheilt, worauf Schüder den größten Theil der Waaren verkaufte und den Erlös in seinem Nutzen verwendete. Der Gerichtshof erkannte gegen Schüder auf 7 Monate Gefängniß und 2 Jahre Ehrverlust.

5. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Apitsch und der Rentier Johann Karl Hülle, beide aus Merseburg, wurden von der Anklage des strafbaren Eigennutzes resp. Theilnahme daran freigesprochen.

6. Ein hiesiger Einwohner wurde wegen Kuppelei zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

M. **Erfurt,** 25. Okt. Gestern abend strahlte die hiesige Barfüßerkirche im hundertfachen Lichterglanze und das mächtige Kirchenschiff war vollständig von andächtig Lauschenden angefüllt, dem Konzert zum Besten des Lutherdenkmals „Luther in Erfurt," ein Oratorium in 2 Theilen, beizuwohnen. Weißer Linnen deckte die Altarbilder. Der Komponist des für Soli, Chor und Orchester gearbeiteten Oratoriums, Herr Organist Schick, und der Dichter, Herr Pastor H. Winkler, sind allgemein beliebte und geschätzte Bürger unserer Stadt. Es wirkten mit: Fräulein Lehmann und Frau Scheidemann, Herr Pastor Ausfeld aus Mehlis, Herr Max Bürger, herzogl. Hofopernsänger aus Braunschweig und Mitglieder der hiesigen Orchester. Der Text ließ die volle dichterische Abrundung vermissen, welcher Umstand wohl auch die Komposition etwas beeinflußt hatte. Der Gesang war vollendet schön und ergreifend. Besonders anziehend ist die Stelle, als Luther in Erfurt seinen Einzug hält, jubelnd begrüßt wird und er den Jubel mit folgenden Worten schweigen heißt:

„Heimkehrend wandelt' ich durch blühende Fluren
Mit meinem Freund Alexis, den ihr kennt,
Da thürmen dunkle Wolken sich empor,
Ein Wetter zog sich über uns zusammen,
Die Donner rollten ohne Ziel und Ende
Und grelle Blitze zuckten jäh herab.
Da plötzlich lohten um mich wilde Flammen,
Das Aug' mir blendend, das Gehirn betäubend,
Und als zum Leben ich auf's Neu' erwachte,
Heil, unversehrt, da lag an meiner Seite
Der Freund von Gottes Donnerkeil erschlagen."

Dann als Luther seine Absicht kund giebt, ins Kloster zu gehen und von seinen Freunden gewarnt wird:

„Laßt mich, es ist Gottes Wille!
Schätze der Welt sind Schaum,
Alles Wissen ist Traum;
Süßer als Frauenliebe ist Gotteswinne,
Um sie zu werben steht mir zu Sinne."

Herrlich ist die Schilderung von der Gewissensangst Luthers im Kloster, welche in der Klage gipfelt:

„Meine Sünde, meine Sünde!"

Den Schluß des Musikwerkes bildet ein jubelnder Chor, Luther hat nach andauernden Seelenkämpfen Frieden gefunden:

„O Herr mein Gott,
Dein Wort allein
Soll meines Fußes Leuchte sein.
Es zeiget mir des Lebens Bahn
Und hebt mein Herz zu Dir hinan."

Die Einnahme zum Besten des Lutherdenkmales ist eine beträchtliche. Bis jetzt sind, ohne die gestrige Einnahme, dem hiesigen Luther-Denkmal-Verein in Summa 37,079.21 M. zugeflossen.

± **Nordhausen,** 25. Okt. Ueber die „Ilfelder Thalbrauerei" ist gestern der Konkurs eröffnet worden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Breslau,** 25. Okt., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Spiritus pr. 100 Liter 100% pr. Okt. 51,50, pr. Okt.-Nov. 50,90, pr. April-Mai 51,80. Weizen pr. Okt. 190,00. Roggen pr. Okt.-Nov. 151,50, pr. Nov.-Dez. 151,00, pr. April-Mai 153,00. Rüböl pr. Okt. 66,50, pr. Okt.-Nov. 65,50, pr. April-Mai 66,00. Zink fest.

* **Wien,** 25. Okt. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen pr. Herbst 10,10 Gd., 10,15 Br., pr. Frühjahr 10,63 Gd., 10,68 Br. Roggen pr. Herbst 8,30 Gd., 8,35 Br., pr. Frühjahr 8,42 Gd., 8,47 Br. Hafer pr. Herbst 7,15 Gd., 7,20 Br., pr. Frühjahr 7,40 Gd., 7,45 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,87 Gd., 6,92 Br.

* **Amsterdam,** 25. Okt., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** (Schlußber.) Roggen pr. Okt. 160, pr. März 163, pr. Mai 165.

Petroleum. * **Bremen,** 25. Okt., nachm. (Schlußbericht.) Rubig. Standard white loco 8,05 à 8,00 bez. u. Käufer, pr. Nov. 8,05 à 8,00 bez. u. Käufer, pr. Dez. 8,20 bez., pr. Januar 8,30 bez., pr. Febr. 8,40 bez. * **Hamburg,** 25. Okt., nachm. Still. Standard white loco 8,15 Br., 8,10 Gd., pr. Oktober 8,10 Gd., pr. November-Dezember 8,15 Gd. * **Stettin,** 25. Okt., nachm. loco 8,25 Br. * **Antwerpen,** 25. Okt., nachm. (Telegr.) (Schlußbericht) Raffinirtes Type weiß, loco 19¾, bez. und Br., pr. Nov. 19¾ Br., pr. Dez. 20 bez., 20¼ Br., pr. Jan. 20¼ Br. Rubig. * **Berlin,** 25. Okt. Raffinirtes (Standard white) per 100 Klgr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Term. matt. Gef. — Ctr. Kündigungen — M. Loco — M., pr. diesen Monat, pr. Okt.-Nov. und pr. Nov.-Dez. 24 bez., pr. Dez. 1883 — Jan. 1884 — bez., pr. April-Mai 1884 — * **New-York,** 24. Okt., (Telegr.) Standard white in New-York 8¼, Gd., do. in Philadelphia 8¼, Gd., rohes Petroleum in New-York 7½, do. Pipeline Certifikates 1 D. 9 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 24. Okt.

Aufgeboten: Der Dachdecker Friedrich Ferdinand August Klug und Johanne Friederike Emilie Waldmann (gr. Brauhaus. 31 und Liebenauerstr. 14).

Eheschließung: Der Sergeant Christian Friedrich Wolfhagen und Bertha Ida Mathilde Biela (Magdeburg).

Geboren: Dem Handarb. Albert Kuntz eine T., Emma Ida (Charlottenstr. 2). Dem Tischler Hugo Berger eine T., Bertha Alma Olga (Taubeng. 15b). Dem Maschinenschlosser Wilhelm Weber eine T., Gertrud Ella (Lilieng. 5). Dem Fleischermstr. Karl Börner eine T., Anna Marie (Rannischestr. 14). Dem Schuhmachermstr. Friedrich Dittmar ein S., Karl Friedrich (Wörmlitzerstr. 30a). Dem Bahnarb. Richard Pfitzmann ein S., Walther Max Richard (Mühlrain 2).

Gestorben: Des Buchdrucker August Kölz S. Otto, 1 J. 4 M 28 T., Halsbräune (Langegasse 14). Der Steinhauer Karl Zabel, 41 J. 1 M. 12 T., Phthisis pulmonum (Taubeng. 17). Der Tischlermeister Hermann Maurer, 23 J. 8 M. 7 T., Typhus abdom. (Klinik). Des Marktheifer Otto Schöne T. Martha, 3 J. 16 T., Kehlkopfsbräune (Blücherstr. 7b). Die Wittwe Emilie Haring geb. Körner, 57 J. 9 M. 27 T., Lungenschwindsucht (Klinik).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 25. bis 26. Oktbr.

Stadt Hamburg. Sanitätsrath Dr. Ruprecht m. Gem. a. Hettstedt Rittmeister v. d. Schulenburg m. Gem. a. Naitzenow. Geh. Rath Hause a. Jena. Landwirth Grodzicki a. Posen. Privatiers: Pohtz u. de Kilmarin a. Paris. Gymn.-Lehrer Sepfarth a. Soran. Kaufleute: Hagens a. Bremen. Vogeldorff a. Berlin. Euen u. Golde a. Dresden. Herz a. Breslau. Meixner a. Plauen i/S. Katzenstein a. Kassel. Meyer u. Wiesengrund a. Frankfurt a/M. Hawitschek a. Leipzig. Heuser a. Trarbach a/M.

Kronprinz. Stadtrath Sachse a. Rudolstadt. Prakt. Arzt Dr. Steinbrück a. Wippra a/H. Prof. Malmros a. Schweden. Rittergutsbes. v. Nicolaus a. Kurland. Student Grock a. Rosenhagen b. Perleberg. Fabrikbes. Baumbach m. Gem. a. Essen. Frau Hofmann a. Essen. Kaufleute: Rewold a. Hannover. Naumann u. Grunicke a. Leipzig. Wimmen u. Bartheels a. Berlin. Cohnte a. München. Schmidt a. Altfeld.

Stadt Zürich. Lokorist Homberger a. Lag. stud. agr. Schultzder a. Halle a/S. Kaufleute: Römer a. Berlin. Beyerkoffer a. Frankfurt a/M. Klausen a. Hamburg. Ertwitz a. Mannheim. Schwabel a. Baden-Baden. Funger a. Magdeburg. Theilig a. Leipzig. Zeutzen a. Altenburg. Sickert a. Breslau. Thalmuth a. Homburg.

Goldene Kugel. Student Stoß a. Berlin u. Best a. Hameln. Königl. Badeinsp. Georgi m. Fam. a. Schlangenbad. Betriebs-Contr. Hermann a. Magdeburg. Kaufleute: Raiginsky, Pahnicke, Rosener, Garlshagen, Zimmermann u. Kühn a. Berlin. Straßburger a. Mannheim. Kohlweg a. Pössneck. Bohnhardt a. Magdeburg. Schröder a. Bremen. Schweiger a. Dresden. Mimers a. Köln. Schent a. Nordhausen. Rüdiger a. Neundorf a. Weren. Glum a. Ruschhausen b. Leipzig.

Goldner Ring. Weingutsbes. Neugaß a. Winderich a/Mosel. stud. agr. Hinzer a. Einsiedel, Ackermann a. Hirschberg u. Hemner a. Krotoschin i. Posen. Dr. phil. Hahmann a. Bremen. Kaufleute: Zweig a. Ratibor. Denkmann a. Hamburg. Himmermann a. Leipzig. Fricke a. Barmen. Langenbach a. Worms. Silberfeld a. Elberfeld. Jöel a. Mülhausen i./Elsaß. Bauer a. München. Buschmann a. Leipzig. Lichtenberg a. Bochum. Sybille a. Magdeburg. Kerspe a. Lüdenscheid. Jacobsohn a. Berlin.

Stadt Berlin. Müller Born a. Magdeburg. Landwirth Hoffmann a. Schabenau. Fleischermstr. Graisch a. Leipzig. Oekonom Dannenberg a. Niederbrona. Unterrichtsser Sommer a. Strasburg. Frau Gudemann a. Burtzstädt. stud. theol. Hädotter a. Emden. Fabr. Herz m. Frau a. Berlin. Kaufleute: Beser a. Greiz. Lehmann a. Mannheim. Käßbier u. Geißler a. Berlin. Schulze a. Kottbus. Kannegießer a. Zeitz. Matzeberg a. Aschersleben. Gräfe a. Leipzig. Kampfer a. Breslau. Krüme a. Barmen. Lübinger a. Greiz. Dewald a. Heiligenstadt. Breul m. Frau a. Dessau.

Inventar-Auction

in Braunsdorf b. Körbisdorf.
Dienstag, den 30. Oktober
von Morgens 10 Uhr ab
soll im Gute **Nr. 7** in **Braunsdorf** wegen Aufgabe der Wirthschaft sämmtliches Inventar, bestehend aus:
2 Pferden,
4 bayrischen Zugochsen,
21 Stück Rindvieh,
33 Schweinen,
Hühnern, Enten,
4 Wirthschaftswagen,
1 Dresch-, 1 Jauchenwagen,
1 Dresch-, Drill-, Häckselmaschine,
1 Reinigungs-, Hack-, Rübenschneidemaschine, Schlitten, Glieder- u. Glattwalzen, Pflügen, Eggen,
sowie verschiedenen anderen zur Wirthschaft gehörenden Gegenständen öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Reifstäbe-Auction.

Freitag den 2. November cr. Vormittags 10 Uhr sollen im Gewehrgut des Rittergutes Gofeck ca. 900 Schock vierjährige weidene u. faulbäumene Reifstäbe öffentlich meistbietend verkauft werden.
Gofeck, am 24. Octbr. 1883.
Die gräfl. von Zech'sche Rent-Einnahme.

Auction.

Sonnabend d. 27. Okt. Vorm. 10 Uhr gelangen Schulberg 8 hier zwangsweise behimmt zur Versteigerung:
1 Faß (1 hl) Geisenheimer,
1 Faß (1 hl) Brauneberger,
1 Faß Provenceröl,
Kleidungsstücke u. verschiedene Möbel.
Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Mein **Geschäftshaus** am Markt will ich verkaufen gr. Klausstraße 40. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Brotstelle.

Mit 12—15,000 M ist ein nachweislich rentables **Biergeschäft** zu übernehmen. Offerten unter **R. 12** postlagernd **Wernigerode** erbeten.

Ein kleines Haus in Halle
(Neumarktviertel) ist **zu verkaufen.**
Näh. in der Exp. d. Ztg. [609

Hausgrundstücks-Verkauf.

Ein Haus in einem frequenten **Marktflecken,** worin seit ca. 60 Jahren eine flotte **Materialwaaren-, Eisen-, Spirituosen- u. Posamenten-Handlung** stark betrieben wird, ist, weil Besitzer sich zurückziehen will, incl. Waaren-Lager unter sehr günstigen Bedingungen mit 4—5000 Thlr. Anzahlung zu übernehmen. Alles Nähere ertheilt **G. Feller,** Gastwirth, **Köthen.**

Größ. u. kleinere Landgüter
von 150—4000 Morgen sind zum Verkauf nachzuweisen durch
H. Schwanebeck, Prenzlau.

Ein Bauernhof

in Mecklenburg, bester Weizenboden, 5 Kilometer von der Zuckerfabrik Güstrow belegen, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen mit voller Ernte und schönem Inventar sofort verkauft werden. Auskunft gegen Retourmarke ertheilt
W. Buddi in **Güstrow.**

Zu **verkaufen** ist **verhältnißhalber** sofort eine gut angelegte
Conditorei und Café
in bester **Lage Leipzig.**
Gefällige Offerten unter **C. F. 200 „Invalidendank", Leipzig** niederzulegen.

Für Bäcker und Conditor.

Eine ganghare Bäckerei in Halle a/S., womit sich eine Conditorei gut verbinden läßt, beste Geschäftslage, soll mit gut verzinsl. Hausgrundstück verk. werden. Näh. durch **G. Werner,** Friedrichstr. 44.

Restaurations-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines größeren Etablissements will ich sofort mein rentables in guter Lage Leipzigs gelegenes Restaurant billig verkaufen. Preis 1400 M, Miethe 1050 M. Offerten von Selbstkäufern erb. Näh. sub **C. N. 233 „Invalidendank"** Leipzig.

Verh. h. beabsichtigte mein
Gut mit Brauerei,
ca. 82 Ack. Areal, g. Geb., vollst. Inv. u. Ernte, 480 M Nebeneink. billig f. 70,000 M bei 20,000 M Anz., Rest fest, zu verk. Näh. durch
E. Uhlrich, Grimma.

Mein in lebh. Pfarrdorfe mit Bahnstation günstig gel. seit 16 Jahren von mir flottbetr.
Gasthof
mit 3 Ack. best. Feld. u. Wiese, mass. Geb., gr. Saal, 2 Gastz., bed. Stallg. verk. m. vollst. Inv. f. 14,000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anz. Ausk. ertb.
E. Uhlrich, Grimma.

Hypotheken-Capitale

jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben am Hand.
Generalagent **Reiche, Königstr. 19.**

6000 Mark
à 5% werden zum 1. Nov. auf gute ländl. Sicherheit gesucht. Offerten sub **O. 2932** bef. die Exp. d. Ztg.

4—500 Thaler

werden bei pünktlicher Zinszahlung auf feine Landhypothek **zu leihen gesucht.**
Näheres bei
Gustav Voigt, Klaustborstr. 17.

10,000 Mark

per sofort oder später auf gute Hypothek **zu verleihen.** Auskunft ertheilt die Exp. d. Ztg. [608

Mk. 100,000

sind per 1. April 1884 auf gute feine Hypotheken à 4½% **zu verleihen.**
Reflectanten wollen sich unter näheren Angaben melden sub **M. C. 103** postlagernd **Bahnhof Halle a/S.**

Zum **Vertrieb** eines **leicht verkäuflichen** Artikels wird für Halle und Umgegend ein tüchtiger **Vertreter** gesucht. Adressen bittet man an **Rud. Mosse,** Leipzig unter **G. B. Nr. 12** zu richten.

Guts- u. Bureaubeamte ꝛc. ꝛc. gesucht. Näheres durch den **Deutschen Central-Stellen-Anzeiger** in **Tübingen.**

Ein junger, gut empfohlener Commis (Materialist), der jüngst seine Lehrzeit beendet, wird sof. für ein Colonialw.- u. Meblgeschäft zu engagiren gesucht.
Offerten mit Zeugnißabschriften unter **B. M.** postlagernd **Halle a/S.** erb.

Stelle-Gesuch.

Ein Tischlermeister, dem gute Empfehlungen zur Seite stehen, in Möbel und Bau practisch gebildet, sucht eine Stelle als Werkführer. Derselbe würde auch eine Stelle in irgend einer Fabrik annehmen. Gefl. Offerten sub **M. 2930** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein Oberkellner,

25 Jahre alt, **sucht** Stellung zum 1. Nov. als solcher oder **Geschäftsführer** im Restaur. Gute Papiere liegen vor. Gefl. Offerten unter **A. L.** an **Leopold's Restauration** in **Merseburg** erbeten.

Ein erfahrener **Kuhhirt** zum baldigen Antritt auf Rittergut **Stedten** bei Schraplau gesucht.

Hofmeister.

Für ein **größeres Rittergut bei Erfurt** wird jetzt oder später ein **tüchtiger energischer**
Hofmeister
bei die Gespanne gesucht. Selbiger muß durch **gute Zeugnisse** nachweisen können, daß er bereits **ähnliche Stellen** inne hatte. Offerten mit Zeugnißabschriften befördert sub **R. 4543 Rud. Mosse,** Erfurt.

Tücht. Hochschneider in u. außer d. Hause sucht **B. Kilian,** gr. Sandberg 6.

Ein tüchtiger zuverlässiger **Futtermeister** sowie **2 Futterknechte,** welche das Melken verstehen, werden zum sofortigen Antritt gesucht.
Bewerber mit nur guten Zeugnissen wollen sich melden auf dem Rittergute **Hakeborn** bei Egeln.
C. Pfafferott.

2 Oberverwalter erhalten zum 1. Januar 1884 gute und dauernde Stellen durch den **Landwirthschaftl. Beamten-Verein,** Halle a/S., große Märkerstraße 7. Persönliche Meldung erwünscht.

Eine Dame gef. Alters sucht, gest. auf g. Empf., Stellung als **Repräsentantin** oder auch als Stütze der Hausfrau in guter Familie. Dieselbe ist in der Küche, im Haushalt, sowie in allen weiblichen Handarbeiten erfahren. Hohes Gehalt nicht beanspruacht.
Gefl. Offerten unter **R. 2935** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches schon zwei Jahre auf einem größeren Gute Wirthschafterin war, sucht zu Neujahr anderweitige Stellung. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [607

Anst. Mädchen können Weißnähen gründl. erl. **M. Beßler,** Rannischestr. 22.

Ein ordentliches Mädchen
wird **gesucht** **Fischerplan 4.**

Tüchtige **Mädchen** mit g. Büchern erhalten sofort und später gute Stellen durch Frau **Gutjahr,** II. Klausstr. 13, III.

Recht arbeitsame Mädchen vom Lande, mit mehrjähr. Attesten, suchen 1. Oktober Stellen.
Frau Wendler, Trödel 9.

Damen besserer Stände

finden in meiner concess. Privat-Entbindungs-Anstalt für ihre **Niederkunft** Monate lang freundliche Aufnahme. Stete Pflege, reelle Preise, strengste Verschwiegenheit.
Hebamme Büchner,
Harzgasse 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831027028/fragment/page=0001

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter **Christian Wegner**, zuletzt in Volkmarsdorf, geb. am 9. November 1851 zu Deetz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (D. 35283.)

Halle a/S., den 21. October 1883. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Zur Beachtung!

Meinen tausenden Abonnenten von Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich meine sämmtlichen praktischen Sachen, die ich bis Neujahr als Prämien gebe, von da ab auf Abzahlung weiterführe, so daß sich auch fernerhin das geehrte Publikum durch kleine Theilzahlungen in den Besitz von **Anzügen, Kleiderstoff, Leinwand, Bettzeug, Regulator, Bilder** ꝛc. setzen kann.

Achtungsvoll

A. Lustig, Buchhändler.

Kunst-Auction in Leipzig.

Am **29. Oktober cr.** werde ich in meinen Ausstellungsräumen **Leipzig, Petersstraße 22** durch den Gerichtstaxator und Auctionator Herrn **Joseph Morschhauser** aus Düsseldorf eine Sammlung hervorragender Oelgemälde, theils aus dem Nachlasse des verstorbenen Kunsthändlers **L. Conzen** aus **Düsseldorf**, sowie aus der Liquidationsmasse einer Kunsthandlung daselbst öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen lassen. Unter den zur Versteigerung kommenden Gemälden sind meistens Bilder der ersten Meister vertreten, wie: A. u. O. Achenbach, H. Barisch, P. Böhm, Jos. Brand, W. Camphausen, C. L. Bokelmann, F. von Defregger, L. Dongette, C. F. und J. Deiker, O. Erdmann, F. Ebel, E. Frischl, Ed. Grützner, H. Lossow, L. Löffz, G. Max, L. Munthe, W. und C. Sohn, A. Spring, Chr. Sell, H. Salentin, M. Todt, B. Vatier, Fr. Volz, J. Wagner, C. Ziermann ꝛc. ꝛc.

Die Gemälde sind **Sonnabend den 27.** und **Sonntag den 28. d. Mts., Petersstraße 22** öffentlich ausgestellt. Zutritt frei. **Die Versteigerung** findet ebendaselbst **Montag den 29. Oktober**, Morgens 10 Uhr anfangend, bis Abends statt. Kataloge sind gratis und franco durch den Unterzeichneten zu beziehen.

Leipzig, im Oktober 1883. **J. Norrosche witz.**

In wenigen Tagen Ziehung.

Zu fast allen deutschen und vielen auswärtigen Staaten genehmigte Lotterie.

Lotterie der **internationalen Kunstausstellung in München.**

90,000 Mark Gewinnste

2583 Treffer.

1 Hauptgewinn

Werth: M 10,000

Ziehung unwiderruflich 31. Okt.

Auf 10 Loose 1 Freiloos.

1 Gew. Werth	M 6000	2 G. W. à	M 2500 =	5000
1 „ „	M 5000	2 „ „ à	M 2000 =	4000
1 „ „	M 4000	4 „ „ à	M 1500 =	6000
1 „ „	M 3000	10 „ „ à	M 1000 =	10000

Preis des Looses nur Mark 2.

Loose sind zu haben bei **J. Barek & Co.**, General-Debit für Prov. Sachsen, **R. Penne, Georg Schultze, J. Neumann, Steinbrecher & Jasper, Gustav Moritz, Schroedel & Simon, O. J. Seidler, B. Schmidt & Co.** in **Halle a/S., L. Schmidt** in **Brehna** und der Generalagentur **Kester & Bachmann** in **München.**

Conservativer Verein f. Halle u. d. Saalkreis.

Vereinsversammlung

Sonnabend den 27. Oct. Abends 7 Uhr

im **Rosenthal** (Weidenplan).

Vortrag des Herrn Abgeordneten Professor

Dr. Adolf Wagner aus Berlin über die Arbeiterfrage.

Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der conservativen Sache werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen. Sonstige Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

Dr. O. Frick-Halle a. S. v. Bülow-Dieskau.
Benemann-Seuchwitz. Bieler-Merbitz. Knauer-Gröbers.
Dr. Maerker. v. Moers. Nagel jun.-Trotha.
Dr. Neubauer-Krosigk. Nittritz. Pfaul. Sachse-Hohenthurm.
H. Schultz. Thiele.

General-Versammlung des conservativen Vereins zu Magdeburg

Montag den 29. Oktober, Abends 8 Uhr, im **Eitel**'schen Saale. Vortrag des Herrn **Landraths von Rauchhaupt**, Führer der conservativen Fraction des Abgeordnetenhauses:

„Die Stellung und Aufgabe der Conservativen der Gegenwart."

Bei der Wichtigkeit der Sache ersuchen wir die Parteigenossen, nicht nur aus Stadt und Land, sondern auch aus der Provinz, möglichst zahlreich zu erscheinen. Auch Gäste anderer politischer Gesinnung sind willkommen.

Da sich bei der letzten Versammlung unser gewöhnlicher Saal als viel zu klein erwiesen hat, so haben wir für diesen Abend den Eitel'schen Saal in der Apfelstraße als Versammlungslokal bestimmt. **Der Vorstand.**

Ein Transport Arbeitspferde schweren kräftigen Schlages steht von heute ab bei uns zum Verkauf.

E. Groebel & Sohn,
Landwehrstraße 18.

Von Sonntag früh an stehen seine fette und große magere

Landschweine

zum Verkauf bei

C. Birke, Giebichenstein, kl. Breitenstraße 2.

Bekanntmachung.

Der Verein beabsichtigt, ca. **200 Stück** aus seiner letzten von ihm veranstalteten **Pferde-Lotterie** auf die nicht abgesetzten und daher von ihm planmäßig selbst gespielten Loose entfallenen Gewinne

Sonnabend den 17. Nov. cr.
Vormittags 11 Uhr

im hiesigen **Schloßgarten-Salon** meistbietend gegen gleich baare Zahlung **zu verkaufen.**

Diese Gewinne, in **Reit-, Fahr-, Kunst-** und **Wirthschaftsutensilien** bestehend, eignen sich vorzüglich zu **Weihnachts-Geschenken** und wird auf diesen Gelegenheitskauf ganz besonders aufmerksam gemacht.

Die Besichtigung der Gegenstände kann vom **12. November cr.** an zwischen **12 und 2 Uhr Nachmitt.** im **Schloßgarten-Salon** erfolgen.

Merseburg, den 23. Okt. 1883.

Der Sächsisch-Thüringische Reiter- und Pferdezucht-Verein.

Die so beliebten Glas-Barometer sind wieder angekommen.
Gustav Ferber,
gr. Ulrichstr. 61.

Wollwaaren
Strickgarne
Strumpfwaaren
spottbillig
20. Mittelstraße 20.
Kein Laden.

Aufgepasst.

Für getragene Kleidungsstücke, Civil und Militär, ganz besonders für getragene Winterüberzieher zahlt stets die höchsten Preise

Friedrich Peilcke,
Geiststraße 23.

Schornstein-Aufsätze
unter Garantie der Abhilfe des Einrauchens.
Sachsse & Co.,
Halle a/S.,
Magdeburgerstraße 51.

Wagenlaternen,

neu, sowie **Reparaturen und Neuplattiren,**
Geschirrbeschläge aller Art.
J. F. Schäfer, Dachritzgasse 2.

Getr. Herren- u. Damensachen, Betten, Wäsche kauft Frau **Hohmann.** Adr. erb. kl. Ulrichstr. 1b, p.

Herrensachen

werden sauber chemisch gereinigt
Bechershof 12. Berger.

1 gr. eis. dopp. **Kochofen** mit 2 Ct. eis. Aufsatz verkauft Friedrichstr. 12, II.

Harzer Königsbrunnen empfiehlt **Rud. Hoffmann.**

Kaiser-Lampen, sowie einzelne Theile davon empfiehlt **R. Hoffmann.**

ff. gemahl. Zucker,

2 Pfund 75 Pf., bei 10 Pfd. bedeutend billiger,
Otto Pallas, Sophienstraße 8.
Paul Pallas, alter Markt 20.

Einige 100 Ctr. Mohrrüben verkauft Diemitz Nr. 13.

3000 Stück Süßkirschbäume

in kräftigen Stämmen und besten Sorten, **v. 100 Stck. 80—100 Mk.** können zur Herbstpflanzung aus meiner Baumschule abgegeben werden.
Raguhn. C. Thieme.

Holzkohle

aus **Nadel- und Laubholz** erzeugt, liefert in **ganzen Waggons** franco nach jeder Bahnstation die Holzverkohlungsanstalt von

F. Schlobach & Schmidt,
Kobier (Preußisch-Schlesien)

Jos. Oster,

Weingutsbesitzer,
Creuznach (Rheinprovinz),
empfiehlt seine reingehaltenen, selbstgezogenen **Weine.** Probchen frco. u. gratis.

Für Lumpen, Tuchabfälle, Knochen, alte Metalle zahlt die höchsten Preise
J. Pinner,
26. gr. Brauhausgasse 26.

Filz- und Stoffhüte

werden **gewaschen, gefärbt** und nach den neuesten Modells **modernisirt.**

Neue **Filz- und Stoffhüte** für **Herren, Damen** und **Kinder.** Auch alle **Putz-Artikel** werden zu sehr **billigen** Preisen verkauft in der **Hutfabrik** von

A. Lehmann,
Schmeerstraße 14.

Toilette-Abfallseife pro Pfd. 60 ₰
Glycerin-Transp.-Seife v. Pfd. 70 ₰
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.

Geldschränke

mit Stahlpanzer, 20jährige ausschließliche Specialität, sehr preiswerth.
Anton Kern, Gera.

Bitte zu beachten.

Für getragene **Herren- u. Damensachen, Wäsche, Regenschirm-Fischbein** zahlt die höchsten Preise
M. Israel.

Bestellungen erbitte per Post oder mündlich **Burgstraße 11** in Giebichenstein bei Halle a/S.

Russische Cigaretten

vorzügl. Qualität empfehle zu 15, 18, 20, 25, 30, 45 u. 50 M p. Mille frco.
Otto Aust, Danzig,
Cigaretten-Import-Geschäft.

Blasebälge,

gr. Ausw. bei **Gothsch,** Klausthorstr. 1.

Eine neue, 8 Stücke spielende **Salon-Drehorgel** (Melodium) hat billigst zu verkaufen. **Steinmetz,** Uhrmacher, Weißenfels.

Piano sucht zu miethen **Hanau,** stud. med., Marienstraße 11.

Gebrauchte Lohe
ist gratis abzufahren **Fischerplan 4.**

Gebrauchte Zinkblechbadewanne hat zu verkaufen **Schmalzstraße 3.**

Orchestrion

preiswerth zu verkaufen. Anfr. schriftl. unter **U. 2938** in der Exp. d. Ztg.

Neue Möbel.

Sophas, Secretaire, Kommoden, Schränke, Bettstellen und Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel verkauft zu **sehr billigen** Preisen
14. kleine Klausstraße 14.

Delikatessen

jeder Art, **conservirte Früchte und Gemüse, diverse Käse, geräucherte und marinirte Fischwaaren** sowie die **größte** Auswahl **feiner Wurst- u. Fleischwaaren, frische gekochte Zunge, echt Frankfurter u. Wiener Würstchen, echt Teltower Rüben und Maronen** empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27.
W. Assmann.

Frische Holländer Austern, Frische Natives „ empfing
Wilh. Schubert.

Frisches Rehwild im Ganzen und zerlegt empfiehlt
Wilh. Schubert,
gr. Stein- und gr. Ulrichstr.-Ecke.

Heute Sonnabend frische hausschlachtene Wurst und Suppe Anhalterstr. 7.

Gänse-Pökelfleisch,

sehr schön bei
Albert Grimm, Steg.

Futterkartoffeln kauft gr. Steinstr. 23.

Kartoffeln.

Sehr schöne, weiße, mehlreiche **Speisekartoffeln,** à Ctr. 2,40 M, frei Haus 2,50 M, empfiehlt **O. Heller,** Kuttelhof 4.

Bestellungen nehme gern entgegen.

Täglich frische **Jauersche Würstchen,** à Paar 20 ₰, 10 Paar 1,50 M. Jeden Abend 5 Uhr **warme Breslauer Knoblauchswurst,** Sonnabend Abend von 6 Uhr ab **warme Pökelknochen** und **Pökelschweinefleisch** empfiehlt
A. Grieshammer,
Geiststraße 18.

Hülsen

werden billig abgelassen
Wörmlitzerstraße 3.

Ein paar Pferde

leichteren Schlages stehen
zum Verkauf
Klausthorvorstadt 14.

Eingetr. Verhältnisse halber bin ich Willens mein Pferd, 4jährig, mit Geschirr und Leiterwagen, im Ganzen oder einzeln zu verkaufen.
Giebichenstein, Triftstraße 36.

Loose

zum Besten des **Lutherhauses in Mansfeld** (200 Hauptgewinne, 2000 Nebengewinne) sind à 1 M zu haben in der **Expedition der Saale-Ztg.**

Leinwand

aus bestem Flachsgarn, in jeder Breite, von den stärksten bis zu den feinsten Nummern zu noch nie dagewesenen Preisen in der
Leinenwaaren-Fabrik-Niederlage von
H. Wienicke,
Halle a/S.,
Wilhelmstrasse 17, II.

NB. Für ausserordentliche Haltbarkeit wird garantirt.

Franz. Conversationsstunde bei einem **geborenen Franzosen** oder einer **geborenen Französin gesucht.** Adressen beim Portier der chirurgischen Klinik abzugeben.

Israelitische Religionsschule.

Sonntag den 28. Oktober **Beginn des Unterrichts.** Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden ardemselben Tage von 9 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Dr. Fröhlich.

Eine geübte Weißnähterin sucht noch Beschäftigung auf Damenhemden. Zu erfr. bei **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

Zum **Ofenreinigen** sowie zu allen and. kleineren Maurerarbeiten empfiehlt sich **kl. Schlamm 4, i. H. 1 Tr.**

Für jede Krankheit giebt bei Ansichtsäußerung von Medizin und Geheimmittel ausführlichen Rath, täglich von 8—4 Uhr.
Halle a/S., Bahnhofstr. 3, I.
F. Dietze.

Kauf-, Pacht- und Hypothekengeschäfte prompt u. zuverlässig durch **C. Kysow, Marienstraße 1.**

Zu verkaufen:

eine achtpferdige **Dampfmaschine** mit Speisepumpe und 2 Magdeburger Centrifugen nebst Transmission, beides complet und gut erhalten und bis vor Kurzem in Betrieb gewesen, sowie ein starkes **Quetschwalzenpaar** und eine **äußerne Stärkespülltrommel,** letztere beide demontirt, aber bis auf geringe Reparatur und Ergänzung complett betriebsfähig. Preise billigst franco Station **Cöthen.** Anfragen sub **T. 2937** befördert die Exp. d. Ztg.

Trock. kief. **Scheitholz,** 1. Sorte, 4 m 34 Mk. frei Haus offerirt
Gustav Mann junior.

Pianino, wenig gebr., und eine **Nähmaschine** verkauft billig kl. Ulrichstraße 1b, II.

Die Volksküche

befindet sich **große Märkerstraße 9.** Marken, ganze Portion 25, halbe 13 ₰, (am Tage **vor** Benutzung zu entnehmen): ebendaselbst und bei **Neumann,** Geiststraße **Nr. 3. Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind **nur** bei **L. Sachs,** große Ulrichstraße Nr. **24** zu haben.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Alwine Kirchhof u. Albert Mehlhase (Rackitz u. Charlottenburg); Martha Hülle u. Amtsrichter Dr. jur. Gustav Linsenbarth (Buttstädt u. Gera); Wanda v. Oertzen u. Kammergerichtsreferendar Gustav v. Eisenhart-Rothe (Frankfurt a/O. u. Berlin); Elisabeth v. Wartenberg u. Lieut. Alexander v. Oertzen (Gleißen u. Fürstenwalde); Margarethe Roßberg u. Amtsrichter Hermann Schmidt (Münchhof i/S. u. Osterwieck); Marie v. Puttkamer u. Prem.-Lieut. Georg Bruck (Bedburken u. Braunsberg); Helene Neumann u. Sec.-Lieut. Haack (Glogau); Maria Scharf u. Prem.-Lieut. Ferd. Smikel (Neisse); Mathilde König u. Hauptm. Heinrich Zorn (Wiesbaden); Helene Suffenplan u. Postsekr. Wilhelm Ehmer (Hannover u. Magdeburg); Anna Tauch u. Referendar Otto Kühne (Halberstadt); Melitta Hebbe u. Redakteur Ferdinand Rosenkranz (Dresden u. Leipzig).

Vermählt: Hugo v. Tschape und Martha Speicher (Bronsewicze b/Amsee); prakt. Arzt Dr. August Roßmann u. Marie Kindler (Klitschdorf u. Naumburg a/Queis).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Sek.-Lieut. Dalmer (Carwitz); Hrn. Herm. Gantz (Benneckenstein); Hrn. Dr. W. Hunaeus (Hannover); Hrn. Pastor Emil Wernecke (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Erich Eggert (Oesterkörner).

Gestorben: Frl. Karoline von Henning (Gotha); Geh. Kommerzienrath Aug. Bergmann (Berlin); Frau Therese Rathenau (Berlin); Frau verw. Oberst Pauline Böttcke (Berlin); Frau Adelheid v. Wessingh (Pustow bei Greifswald); Subrektor Anton Regen (Collnow); Frau Senator Crato (Lüneburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18831027028/fragment/page=0002